
Halbjahresbericht 2019



Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates
und des Vorsitzenden der Gruppenleitung

Strategische Weichenstellungen insbesondere durch den Ausstieg aus dem deutschen Wurstwaren- geschäft vorgenommen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2019 der Bell Food Group war vor allem durch die sehr stark steigenden Rohmaterialpreise für Fleisch in Europa, den organisatorischen Umbau von Bell Deutschland und die Inbetriebnahme des modernsten Convenience-Betriebes Europas im österreichischen Marchtrenk geprägt.

Ende Juni 2019 hat die Bell Food Group den Ausstieg aus dem deutschen Wurstmarkt bekannt gegeben. Die deutschen Werke Suhl und Börger sind in Form eines Betriebsübergangs verkauft worden. Die mehrheitlich nicht geldwirksamen Einmalkosten für diese Restrukturierung belaufen sich auf CHF 35,0 Millionen und sind im ersten Halbjahr 2019 erfolgswirksam verbucht worden. Mit diesem Verkauf, der Restrukturierung im Overhead sowie mit der Umnutzung des Produktionsstandortes in Bad Wünnenberg zu einem Convenience-Betrieb wurde die Basis für eine erfolgreiche Zukunft von Bell Deutschland gelegt. Künftig fokussiert sich Bell Deutschland auf ihre starke Position im Rohschinkenmarkt und wird diese weiter ausbauen.

Korrigiert um die Einmalkosten für den Ausstieg aus dem deutschen Wurstmarkt liegt der EBIT im ersten Halbjahr 2019 bei CHF 46,0 Millionen oder CHF 9,2 Millionen unter dem Vorjahr. In diesem Ergebnis sind Sonderkosten in der Höhe von CHF 12,0 Millionen enthalten aufgrund der Rohmaterialpreisentwicklung beim Schweinefleisch sowie von Anlauf- und Umnutzungskosten. Einen negativen Einfluss auf das Ergebnis hatten zudem die erst spät einsetzende Grillsaison und die damit verbundenen geringeren Absätze im Vergleich zum Vorjahr. Operativ konnte die Bell Food Group im Vergleich zur Vorjahresperiode trotz einem deutlich späteren Start der Grillsaison rund CHF 3 Millionen zulegen.

Mit einer Investitionssumme in Sachanlagen von CHF 90,3 Millionen im ersten Halbjahr wurden zukunftsweisende und unterhaltsgetriebene Investitionen getätigt. Die Bell Food Group weist eine sehr solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 46,4 Prozent aus. Das Eigenkapital abzüglich dem Goodwill liegt bei über CHF 1 Milliarde.

Überblick erstes Halbjahr 2019

Der Warenumsatz der Bell Food Group bereinigt um Fremdwährungs-, Akquisitions- und Restrukturierungseffekte bewegte im ersten Halbjahr 2019 mit CHF 2,0 Milliarden auf Vorjahresniveau. Das bereinigte Absatzvolumen lag mit 266,7 Millionen Kilogramm um 2,2 Prozent über dem Vorjahr. Der Convenience-Anteil am Warenumsatz der Bell Food Group erhöhte sich um rund einen Prozentpunkt auf erfreuliche 27 Prozent. Damit hat sich das Segment Convenience zu einem starken Standbein der Bell Food Group entwickelt.

Aufgrund der afrikanischen Schweinepest und der damit einhergehenden Verknappung der Rohstoffe sowie der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sind die Rohstoffpreise für Schweinefleisch in Europa im ersten Halbjahr 2019 um über 30 Prozent angestiegen. Trotz umgehend eingeleiteten Verhandlungen zur Durchsetzung von Preiserhöhungen reduzierte diese Entwicklung das Ergebnis bei Bell Deutschland und Bell International um rund CHF 6,0 Millionen.

Der Bruttogewinn sank um CHF 3,4 Millionen auf CHF 768,2 Millionen. Darin enthalten ist der signifikante Anstieg der Rohstoffpreise bei Bell Deutschland und Bell International, der den Bruttogewinn mit rund CHF 6,0 Millionen belastet. Die Personal- und Gemeinkosten konnten dank einem effizienten Kostenmanagement im Vergleich zum Vorjahr operativ stabil gehalten werden. Der teilweise beträchtliche Anstieg der Energie- und Logistikkosten konnte ohne Ergebniseffekt abgefedert werden. Mit CHF 116,8 Millionen ist der EBITDA im ersten Halbjahr 2019 um CHF 19,8 Millionen tiefer ausgefallen als 2018. Darin enthalten sind CHF 10 Millionen anteilige Einmalkosten für den Ausstieg aus dem deutschen Wurstmarkt.

Akquisitionsbereinigt sowie unter Berücksichtigung der ausserplanmässigen Abschreibungen für das deutsche Wurstwarengeschäft (CHF 25,0 Mio.) liegen die Abschreibungen leicht über dem Vorjahr. Somit beläuft sich der bereinigte EBIT – ohne Restrukturierungsaufwand für den Verkauf des Wurstwarengeschäftes in Deutschland in der Höhe von CHF 35,0 Millionen – auf CHF 46,0 Millionen. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts resultiert ein ausgewiesener EBIT von CHF 11,0 Millionen. Aufgrund des schwächeren Eurokurses liegt das Finanzergebnis mit CHF –7,5 Millionen um CHF 0,9 Millionen unter Vorjahr.

Die Auswirkungen der Annahme der Unternehmenssteuervorlage in der Schweiz sowie die Änderung der Gewinnsteuersätze in verschiedenen Kantonen sind in der Position Steuern enthalten. Die Anpassung der latenten Steuern führte zu einer einmaligen Erhöhung des Steueraufwandes von CHF 2,0 Millionen. Das Halbjahresergebnis liegt bereinigt um die Ausstiegskosten aus dem deutschen Wurstwarengeschäft und einmalige Steueraufwendungen mit CHF 27,4 Millionen um CHF 5,1 Millionen unter Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Ausstiegskosten und der einmaligen Steueraufwendungen liegt das Halbjahresergebnis bei CHF –9,6 Millionen.

Die Bilanz per 30. Juni 2019 präsentiert sich ohne wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Jahresende. Die Eigenkapitalquote liegt bei 46,4 Prozent, und die Nettofinanzverbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 696,9 Millionen. Damit weist die Bell Food Group eine sehr solide Bilanzstruktur aus.

Bell Schweiz

Der Warenumsatz von Bell Schweiz beläuft sich auf CHF 982,0 Millionen und ist damit im Vorjahresvergleich leicht rückläufig (CHF –13,5 Mio., –1,4 %). Dieser Rückgang ist primär auf den Absatzkanal Retail zurückzuführen, der 2019 insgesamt rückläufig war. Zudem startete auch die Grillsaison wetterbedingt verhalten. Das Absatzvolumen lag mit 61,7 Millionen Kilogramm um 2,1 Millionen Kilogramm (–3,3 %) unter Vorjahr.

Die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zeigten deutliche Ergebnisverbesserungen im ersten Halbjahr 2019. Der Bruttogewinn konnte trotz Mindermenge im Retail gesteigert werden, nicht zuletzt durch den weiter erhöhten Inlandanteil bei der Fleischgewinnung. In Kombination mit einem effizienten Kostenmanagement konnte Bell Schweiz das Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahr klar steigern.

Bell Deutschland

Bell Deutschland liegt aufgrund der Umnutzung des Standorts Bad Wünnenberg sowie eines rückläufigen Retailmarktes mit einem Warenumsatz von CHF 197,3 Millionen um 22,0 Prozent unter Vorjahr. Das Absatzvolumen sank um 11,4 Millionen Kilogramm (–30,5 %) auf 25,9 Millionen Kilogramm. Darin enthalten sind der Wegfall der Mengen aus Bad Wünnenberg sowie der bewusste Verzicht auf margenschwache Sortimente im Bereich Rohschinken.

Am 24. Juni 2019 hat die Bell Food Group bekanntgegeben, das Wurstwarengeschäft von Bell Deutschland zu verkaufen. Mit der Zur Mühlen Gruppe wurde die ideale Käuferschaft gefunden, die die Werke in Suhl und in Börger inklusive Mitarbeitenden übernimmt. Der geschäftliche Fokus in Deutschland liegt künftig auf dem Ausbau der Position im Bereich hochwertiger deutscher und internationaler Rohschinken. Als einer der führenden Anbieter verfügt Bell Deutschland in diesem Segment über bessere Perspektiven und wird dieses weiter ausbauen.

Im ersten Halbjahr 2019 ist der neue Produktionsbetrieb für Serrano-Schinken in Fuensalida in der Nähe von Madrid planmässig in Betrieb genommen worden. Zusammen mit dem bereits bestehenden Werk in Casarrubios del Monte verfügt Bell damit über Produktionskapazitäten von über einer Million Serrano-Schinken pro Jahr. Iberische Spezialitäten aus dem Werk in der Extremadura runden das spanische Sortiment ab. Die Bell Food Group verstärkt damit ihre Rohschinkenkompetenz und kann darauf in Zukunft weiter aufbauen.

Der Produktionsstandort Bad Wünnenberg wird im Verlauf des Jahres zu einem Produktionsbetrieb für Frisch-Convenience umgenutzt. Die Umnutzung verläuft planmässig. Im Vergleich zum Vorjahr führt die Umnutzung im ersten Halbjahr zu geplanten Zusatzkosten in der Höhe von CHF 2,0 Millionen. Für das gesamte Geschäftsjahr rechnen wir mit rund CHF 8,0 Millionen Zusatzkosten und liegen damit leicht tiefer als bisher kommuniziert.

Bell International

Bell International erzielte einen Warenumsatz von CHF 329,0 Millionen und lag damit währungsbereinigt um 3,8 Prozent (CHF 12,1 Mio.) über Vorjahr. Das Absatzvolumen stieg im ersten Halbjahr 2019 um 2,6 Millionen Kilogramm (+3,2 %) auf 83,5 Millionen Kilogramm.

Auf der Umsatz- und Absatzseite konnten alle Ländergesellschaften von Bell International im Vorjahresvergleich Fortschritte erzielen. Die hohen Rohstoffpreise für Schweinefleisch führten hingegen zu massiv höheren Beschaffungskosten. Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 kommunizierten Massnahmen zur Ergebnisverbesserung für das Geflügelgeschäft von Hubers zeigten Wirkung. Nach einem gelungenen Jahresbeginn führte die ungünstige Wettersituation allerdings zu einem schwachen Absatz der margenstarken Grillsortimente.

Convenience

Der Geschäftsbereich Convenience konnte den Warenumsatz im ersten Halbjahr 2019 währungsbereinigt um CHF 33,2 Millionen auf CHF 548,9 Millionen erhöhen. Das Absatzvolumen wurde um 7,7 Millionen Kilogramm auf 99,4 Millionen Kilogramm gesteigert. Der Anstieg ist unter anderem auf den Volljahreseffekt von Sylvain & CO zurückzuführen, die im Mai 2018 übernommen wurde. Zudem konnten die Divisionen Eisberg, Hilcona und Hügli organisch weiter wachsen. Alle drei Divisionen profitierten dabei von Zuwächsen bei den wichtigsten Kunden in den Absatzkanälen Retail und Food Service.

Der neue Produktionsstandort von Eisberg in Marchtrenk (AT) hat im ersten Halbjahr 2019 die Produktion aufgenommen. Der modernste Convenience-Betrieb Europas produziert seither täglich Frisch-Convenience-Produkte für den österreichischen und den deutschen Markt. Bis Ende Juni wurden rund die Hälfte der geplanten Produktionslinien in Betrieb genommen. Der Start ist im Rahmen der Erwartungen verlaufen. Die Anlaufkosten belasten das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr mit rund CHF 3,0 Millionen.

Hügli hat sich seit der Übernahme im Januar 2018 gut in die Bell Food Group integriert. Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr entspricht unseren ambitionierten Erwartungen. Teil dieser erfreulichen Entwicklung ist auch die konsequente Nutzung der Synergiepotenziale innerhalb der Gruppe.

Ausblick

Für 2019 geht die Bell Food Group von anhaltend hohen Rohmaterialpreisen beim Schweinefleisch aus. Aus diesem Grund streben wir im zweiten Halbjahr 2019 weitere Preiserhöhungen an.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionsbetriebe, der Umnutzung des Standorts Bad Wünnenberg sowie dem Verkauf des Wurstwarengeschäfts in Deutschland befinden sich in der Bell Food Group eine Reihe von zukunftsgerichteten Projekten in Umsetzung, die auch im zweiten Halbjahr 2019 eine Herausforderung darstellen werden.

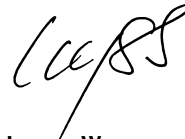
Die Umnutzung von Bad Wünnenberg wird das Ergebnis in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich mit CHF 6 Millionen belasten. Insgesamt wird jedoch die Belastung tiefer als die bisher kommunizierten CHF 10 Millionen ausfallen.

Um diese Herausforderungen zu meistern, wurde die Organisationsstruktur der Bell Food Group per 1. Juli 2019 angepasst. Das Unternehmen ist neu in die vier Geschäftsbereiche Bell Schweiz, Bell International, Convenience sowie Finanzen/Services gegliedert. Die Gruppenleitung setzt sich aus dem CEO Lorenz Wyss und dem Mitglied Marco Tschanz, der neu den Geschäftsbereich Bell International und den Zentralbereich IT leitet, sowie aus den beiden Neuzugängen Xavier Buro als CFO und Volker Baltes als Leiter des Geschäftsbereichs Convenience zusammen.

Zusammenfassend können wir festhalten, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, dass die Bell Food Group durch den Bau der neuen Werke und den Ausstieg aus dem deutschen Wurstmarkt sowie das organische Wachstum insbesondere im Convenience-Segment einen wesentlichen strategischen Schritt zur erfolgreichen Entwicklung vollzogen hat und davon in Zukunft profitieren wird.



Hansueli Loosli
Präsident des Verwaltungsrates



Lorenz Wyss
Vorsitzender der Gruppenleitung

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	Anhang	30.06.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	30.06.2018	Anteil
Flüssige Mittel		204,5		242,8		265,8	
Wertschriften		1,8		1,1		2,0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		389,3		424,4		392,8	
Sonstige kurzfristige Forderungen		66,3		50,5		64,4	
Vorräte		441,5		412,6		455,1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		24,8		17,8		36,2	
Umlaufvermögen		1 128,3	42,1 %	1 149,1	42,3 %	1 216,3	44,2 %
Finanzanlagen		53,5		53,4		52,3	
Immaterielle Anlagen		261,6		272,1		284,8	
Sachanlagen		1 234,9		1 243,5		1 200,3	
Anlagevermögen		1 550,1	57,9 %	1 569,0	57,7 %	1 537,3	55,8 %
Aktiven		2 678,4	100,0 %	2 718,2	100,0 %	2 753,6	100,0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		37,8		3,7		54,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		204,9		243,7		234,0	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		38,9		22,2		38,1	
Kurzfristige Rückstellungen		15,0		5,0		3,9	
Passive Rechnungsabgrenzungen		167,3		142,0		153,9	
Kurzfristiges Fremdkapital		463,9	17,3 %	416,6	15,3 %	484,1	17,6 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		865,4		899,8		910,2	
Langfristige Rückstellungen		107,7		111,8		111,9	
Langfristiges Fremdkapital		973,1	36,3 %	1 011,6	37,2 %	1 022,1	37,1 %
Fremdkapital		1 437,0	53,6 %	1 428,2	52,5 %	1 506,1	54,7 %
Aktienkapital		3,1		3,1		3,1	
Kapitalreserven		216,5		251,0		255,0	
Gewinnreserven		1 144,6		1 055,3		1 055,3	
Währungsdifferenzen		-111,1		-107,0		-97,1	
Eigene Aktien	3	-2,3		-2,3		-3,8	
Halbjahresergebnis		-9,6		89,3		32,5	
Eigenkapital vor Minderheiten		1 241,3	46,3 %	1 289,4	47,4 %	1 245,1	45,2 %
Anteil Dritte		0,2		0,5		2,3	
Gesamtes Eigenkapital		1 241,5	46,4 %	1 290,0	47,5 %	1 247,5	45,3 %
Passiven		2 678,4	100,0 %	2 718,2	100,0 %	2 753,6	100,0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2019	Anteil	1. HJ 2018	Anteil
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1/2	1 985,7	100,0 %	2 020,0	100,0 %
Waren- und Materialaufwand		1 217,5	61,3 %	1 248,4	61,8 %
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit		768,2	38,7 %	771,6	38,2 %
Personalaufwand		416,1	21,0 %	407,4	20,2 %
Mieten		21,2		20,6	
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial		38,1		39,6	
Reparaturen und Unterhalt		49,3		49,1	
Fremdtransporte		65,1		63,9	
Werbung		20,7		22,2	
Sonstiger Betriebsaufwand	7	40,9		32,3	
Betriebsaufwand		651,4	32,8 %	635,1	31,4 %
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		116,8	5,9 %	136,6	6,8 %
Abschreibungen immaterielle Anlagen		4,1		4,3	
Abschreibungen auf Goodwill		13,9		16,3	
Abschreibungen Sachanlagen	7	87,8		60,8	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11,0	0,6 %	55,2	2,7 %
Finanzergebnis		-7,5		-6,6	
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		1,1		1,1	
Unternehmensgewinn vor Steuern (EBT)		4,6	0,2 %	49,7	2,5 %
Steuern	7	14,3		13,4	
Unternehmensergebnis nach Steuern		-9,6	-0,5 %	36,3	1,8 %
Anteile Dritter am Ergebnis		-0,1		3,8	
Halbjahresergebnis		-9,6	-0,5 %	32,5	1,6 %
Ergebnis pro Aktie (in CHF, verwässert und unverwässert)	4	-1,52		7,58	

Bereinigte Werte

Aufgrund der Veräusserung des deutschen Wurstwarengeschäfts sind der sonstige Betriebsaufwand mit CHF 10,0 Millionen und die Abschreibungen Sachanlagen mit CHF 25,0 Millionen belastet. Infolge einer Steuerreform in der Schweiz wurden die latenten Steuern einmalig um CHF 2,0 Millionen erhöht. Unter Berücksichtigung dieser Positionen ergeben sich die folgenden bereinigten Kennzahlen für das erste Halbjahr 2019. Die Vorjahreszahlen wurden um keine Sondereffekte bereinigt.

EBITDA bereinigt	126,8	6,4 %	136,6	6,8 %
EBIT bereinigt	46,0	2,3 %	55,2	2,7 %
Halbjahresergebnis bereinigt	27,4	1,4 %	32,5	1,6 %
Ergebnis pro Aktie bereinigt	4,36		7,58	

Geldflussrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Unternehmensergebnis nach Steuern		-9,6	36,3
Abschreibungen Sachanlagen		62,8	60,8
Abschreibungen immaterielle Anlagen		18,0	20,6
Ausserplanmässige Abschreibungen	7	25,0	-
Sonstige nicht liquiditätswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)		5,1	1,6
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Anlagen		-0,1	-0,2
Dividende aus assoziierten Gesellschaften		0,4	0,4
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		-1,1	-1,1
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Beteiligungen		-	-
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Rückstellungen		11,6	1,6
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Forderungen		16,3	31,3
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Vorräte		-33,1	-31,8
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		-7,1	-15,4
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Verbindlichkeiten		-20,9	41,8
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen		26,8	15,3
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit		94,0	160,9
Investitionen (-)/Devestitionen (+) von Wertschriften		-0,7	-0,0
Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen		-3,1	-235,7
Übernahme (+)/Veräusserung (-) flüssige Mittel		-	16,3
Devestitionen von Beteiligungen und Finanzanlagen		0,4	0,2
Investitionen in immaterielle Anlagen		-3,3	-1,6
Devestitionen von immateriellen Anlagen		-	-
Investitionen in Sachanlagen		-90,3	-94,0
Devestitionen von Sachanlagen		1,1	0,6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-95,9	-314,1
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-0,3	-31,7
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-	-
Aufnahme (+) von Anleiensobligationen		-	350,0
Rückzahlung (-) von Anleiensobligationen		-	-175,0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		-	603,4
Kauf (-)/Verkauf (+) Minderheitsanteile		-0,2	-376,4
Investitionen (-)/Devestitionen (+) eigene Aktien		-	-1,5
Dividende		-34,7	-32,1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-35,1	336,7
Saldo Geldfluss		-37,1	183,5
Flüssige Mittel am 01.01.		242,8	83,0
Einfluss der Währungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel		-1,2	-0,8
Veränderung flüssige Mittel		-37,1	183,5
Flüssige Mittel am 30.06.		204,5	265,8

Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Währungs- differenzen	Eigene Aktien	Ergebnis	Eigenkapital vor Minderheiten	Anteil Dritte	Gesamtes Eigenkapital
Bestand per 01.01.2019	3,1	251,0	1 055,3	-107,0	-2,3	89,3	1 289,4	0,5	1 290,0
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-0,2	-0,2
Gewinnverwendung	-	-	89,3	-	-	-89,3	-	-	-
Dividende	-	-34,5	-	-	-	-	-34,5	-0,1	-34,7
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	-9,6	-9,6	-0,1	-9,6
Umrechnungsdifferenzen ¹	-	-	-	-4,1	-	-	-4,1	-0,0	-4,1
Bestand per 30.06.2019	3,1	216,5	1 144,6	-111,1	-2,3	-9,6	1 241,3	0,2	1 241,5
Bestand per 01.01.2018	2,0	-217,0	980,7	-85,9	-2,2	106,5	784,1	0,2	784,3
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	84,7	84,7
Kapitalerhöhung	1,1	602,3	-	-	-	-	603,4	-	603,4
Übernahme Minderheiten	-	-130,2	-	-	-	-	-130,2	-86,1	-216,4
Gewinnverwendung	-	-	106,5	-	-	-106,5	-	-	-
Dividende	-	-	-31,9	-	-	-	-31,9	-0,2	-32,1
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-0,0	-	-	-1,5	-	-1,5	-	-1,5
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	32,5	32,5	3,8	36,3
Umrechnungsdifferenzen ¹	-	-	-	-11,2	-	-	-11,2	-0,0	-11,2
Bestand per 30.06.2018	3,1	255,0	1 055,3	-97,1	-3,8	32,5	1 245,1	2,3	1 247,5

¹ Per 31.12.2018 wurden die kumulierten Steuereffekte der Währungsdifferenzen auf Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter über CHF 9,1 Millionen in die Währungsdifferenzen umgegliedert. Die Vergleichbarkeit zum 30.06.2018 ist nicht gegeben.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht 2019 der Bell Food Group

Grundsätze

Die Grundsätze zu Konsolidierung, Bewertung, Gliederung und Darstellung richten sich nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Sie kommen für alle Gesellschaften des Konsolidierungskreises zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen der Konzernrechnung 2018 und gehen aus den Seiten 60–63 des Geschäftsberichtes 2018 hervor.

Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Konsolidierungskreis

Die Beteiligungsübersicht geht aus den Seiten 16 und 17 des Halbjahresberichtes hervor.

Fremdwährungsumrechnungen

Die Bilanzen der Gesellschaften in fremden Währungen wurden zum Kurs per 30. Juni, die Erfolgsrechnungen dieser Gesellschaften zum Halbjahresdurchschnittskurs umgerechnet. Differenzen aus Umrechnungen der Eingangs- und Schlussbilanz sowie Differenzen aus der Anwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse in Bilanz und Erfolgsrechnung wurden erfolgsneutral ausgeglichen.

Umrechnungskurse

		1. HJ 2019	1. HJ 2018
Bilanz	EUR 1	= CHF 1,1105	= CHF 1,1569
	CZK 1	= CHF 0,0436	= CHF 0,0446
	HUF 100	= CHF 0,3434	= CHF 0,3508
	PLN 1	= CHF 0,2613	= CHF 0,2645
	RON 1	= CHF 0,2346	= CHF 0,2481
	GBP 1	= CHF 1,2386	= CHF 1,3057
	USD 1	= CHF 0,9758	= CHF 0,9924
Erfolgsrechnung	EUR 1	= CHF 1,1299	= CHF 1,1699
	CZK 1	= CHF 0,0440	= CHF 0,0459
	HUF 100	= CHF 0,3527	= CHF 0,3730
	PLN 1	= CHF 0,2632	= CHF 0,2775
	RON 1	= CHF 0,2383	= CHF 0,2513
	GBP 1	= CHF 1,2940	= CHF 1,3255
	USD 1	= CHF 1,0001	= CHF 0,9669

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 24. Juni 2019 hatte die Bell Food Group den Verkauf des Wurstwarengeschäfts von Bell Deutschland an die Zur Mühlen Gruppe kommuniziert. Mit der Genehmigung der zuständigen Wettbewerbsbehörden vom 24. Juli 2019 sind sämtliche Voraussetzungen für den Vollzug des Verkaufs erfüllt.

Mit dem Verkauf des Wurstwarengeschäfts gehen die beiden Produktionsbetriebe in Börger und in Suhl inklusive Mitarbeitenden an die Zur Mühlen Gruppe über. Bell Deutschland wird sich in Zukunft auf den Ausbau der starken Position im Bereich hochwertiger deutscher und internationaler Rohschinken fokussieren.

Abgesehen von den oben erwähnten Ereignissen lagen bis zur Genehmigung des Halbjahresabschlusses der Bell Food Group AG am 7. August 2019 keine Ereignisse vor, die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Alle Werte sind einzeln gerundet.

Anhang zur Konzernrechnung

1. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	1. HJ 2019	Veränderung	1. HJ 2018
Umsatz nach Land			
Schweiz, Liechtenstein	1 255,9		1 252,8
Deutschland	423,7		470,7
Österreich	107,9		102,4
Frankreich	65,0		66,3
Benelux	30,8		35,1
Polen	38,7		35,6
Ungarn	26,2		25,0
Spanien	14,2		15,4
Grossbritannien	17,0		16,8
Tschechische Republik	11,2		11,4
Rumänien	8,6		7,7
Italien	5,9		5,6
Übrige Länder	17,8		17,3
Umsatz nach Land	2 023,0	-1,9 %	2 062,1
Umsatz nach Produktgruppen			
Frischfleisch	443,2		449,1
Charcuterie	506,6		566,2
Geflügel	422,2		419,0
Spezialfleisch	2,6		2,7
Seafood	90,2		89,7
Convenience	548,5		527,4
Übriger Umsatz	9,7		8,0
Umsatz nach Produktgruppen	2 023,0	-1,9 %	2 062,1
Überleitung zu Nettoerlös			
Andere betriebliche Erträge	28,9		36,8
Erlösminderungen	-66,2		-78,9
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 985,7	-1,7 %	2 020,0

Saisonalität

Die Aktivitäten der Gruppe unterliegen keinen regelmässigen, halbjährlichen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen können jedoch einen gewissen Einfluss auf die Umsatzhöhe eines Halbjahres ausüben.

Anhang zur Konzernrechnung

2. Segmentberichterstattung

Halbjahr 2019		Bell Schweiz	Bell Deutschland	Bell International	Convenience	Konsolidierung	Bell Food Group
Absatz	Mio. kg	61,7	25,9	83,5	99,4	-3,8	266,7
Warenumsatz	Mio. CHF	982,0	197,3	329,0	548,9	-34,3	2 023,0
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	16,3	16,7	13,1	43,2	-	89,3
Personalbestand	FTE	3 468	1 379	2 657	4 659	-	12 163

Halbjahr 2018		Bell Schweiz	Bell Deutschland	Bell International	Convenience	Konsolidierung	Bell Food Group
Absatz	Mio. kg	63,8	37,3	80,8	91,7	-5,4	268,3
Warenumsatz	Mio. CHF	995,5	253,1	328,9	523,2	-38,6	2 062,1
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	22,2	18,6	13,1	39,7	-	93,6
Personalbestand	FTE	3 597	1 375	2 486	4 420	-	11 878

Im Geschäftsjahr 2018 wurde das Segment «Hilcona/Eisberg» in «Convenience» umbenannt. Die 2018 akquirierten Unternehmen der Hügli und die Sylvain & CO SA wurden diesem Segment zugeordnet.

Abweichend zu der ergänzenden Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (Swiss GAAP FER 31) sieht der Verwaltungsrat der Bell Food Group AG im Interesse der Aktionäre von der Veröffentlichung der detaillierten Segmentergebnisse aus folgenden Gründen ab:

1. Rückschlüsse auf die Preisgestaltung

Das Produktsortiment der Bell Food Group unterscheidet sich je Segment. Während im Segment Bell Schweiz ein breites Sortiment an Frischfleisch, Geflügel, Seafood und Charcuterie vermarktet wird, beschränken sich die Sortimente in den übrigen Segmenten auf die spezifischen Warengruppen Charcuterie, Geflügel und Convenience. Rückschlüsse auf die Preisgestaltung in diesen Warengruppen wären bei einer Offenlegung von Segmentergebnissen entsprechend leicht möglich. Dadurch hätte die Bell Food Group einen erheblichen Wettbewerbsnachteil.

2. Beeinträchtigung Verhandlungsposition

Der europäische Markt zeichnet sich durch eine geringe Anzahl Marktteilnehmer auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt aus. Gleichzeitig gibt es dazwischen eine Vielzahl von Verarbeitern/Produzenten. Die Bell Food Group ist eines der wenigen Unternehmen in der Branche, das seine Ergebnisse und Finanzzahlen veröffentlicht. Die Offenlegung von detaillierten Segmentergebnissen hätte die Folge, dass sich dadurch in Bezug zur Konkurrenz die Verhandlungsposition der Bell Food Group gegenüber Abnehmern und Lieferanten verschlechtern würde.

3. Eigene Aktien

in Mio. CHF	2019		2018	
	Anzahl in Stk.	Wert	Anzahl in Stk.	Wert
Stand per 01.01.	6 424	2,3	5 778	2,2
Zukäufe	–	–	4 230	1,7
Veräusserungen	–	–	–413	–0,1
Stand per 30.06.	6 424	2,3	9 595	3,8

4. Ergebnis pro Aktie

	2019	2019 R	2018
Aktienbestand am 30.06.	6 285 712	6 285 712	6 285 712
Zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	6 279 288	6 279 288	4 283 836
Halbjahresergebnis	in Tausend CHF		
	–9 562	27 407	32 476
Ergebnis pro Aktie	in CHF, verwässert und unverwässert	4,36	7,58

Für die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie werden die gehaltenen eigenen Aktien nicht berücksichtigt. Es sind keine Optionen, Wandelanleihen oder Ähnliches ausstehend. Entsprechend besteht kein Unterschied zwischen dem verwässerten und dem unverwässerten Reingewinn pro Aktie.

In der Spalte 2019 R ist das bereinigte Ergebnis pro Aktie dargestellt. In diesem Ergebnis sind die Sondereffekte, die in Anhang 7 aufgeführt sind, nicht enthalten.

Am 7. Juni 2018 fand eine Kapitalerhöhung der Bell Food Group AG statt. Es wurden 2 285 712 neue Namenaktien ausgegeben.

Anhang zur Konzernrechnung

5. Unternehmenskäufe und -verkäufe

Die von der Bell Food Group im aktuellen Geschäftsjahr bzw. im Vorjahr akquirierten Unternehmen wiesen zum Erwerbszeitpunkt die folgenden wesentlichen Bilanzpositionen auf:

in Mio. CHF				
Halbjahr 2019		MicroPast International AG		
Art der Transaktion		Kauf		
Zeitpunkt des Kaufs/Verkaufs		05.2019		
Beteiligungsquote		100,0%		
Flüssige Mittel		–		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,1		
Vorräte		–		
Patente		3,3		
Sachanlagen		–		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		–		
Finanzverbindlichkeiten		–		
Halbjahr 2018		Hügli-Gruppe	Molard	Sylvain & CO SA
Art der Transaktion		Kauf	Asset Deal	Kauf
Zeitpunkt des Kaufs/Verkaufs		01.2018	04.2018	05.2018
Beteiligungsquote		50,2%	n/a	100,0%
Flüssige Mittel		10,8	–	5,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		61,1	–	9,3
Vorräte		72,1	0,5	0,9
Patente		–	–	–
Sachanlagen		160,1	0,6	8,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45,6	–	6,5
Finanzverbindlichkeiten		83,7	–	5,1

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2018 wurden die restlichen Minderheitsanteile von 49,78 Prozent der Hügli Holding Aktiengesellschaft ohne Änderung der Konsolidierungsmethode übernommen. Seit Dezember 2018 liegt die Beteiligungsquote an der Hügli Holding Aktiengesellschaft bei 100 Prozent.

6. Veräusserung deutsches Wurstwarengeschäft

Am 24. Juni 2019 hat die Bell Food Group den Verkauf des deutschen Wurstwarengeschäfts an die Zur Mühlen Gruppe bekanntgegeben. Die Zur Mühlen Gruppe übernimmt die Werke in Suhl und Börger inklusive der rund 400 Mitarbeitenden. Durch den Wegfall des Wurstwarengeschäfts sind Anpassungsmassnahmen im Bereich der Verwaltung und der zentralen Dienste erforderlich. Über die Kaufmodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart.

Das deutsche Wurstwarengeschäft gehört organisatorisch zum Segment Bell Deutschland und hat wie folgt zum Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen dieses Segments beigetragen:

in Mio. CHF	06.2019	12.2018	06.2018
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	42,9	85,8	44,8

7. Einmalige und periodenfremde Aufwendungen (+) und Erträge (-)

In den Positionen der ordentlichen Rechnung enthaltene, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge:

in Mio. CHF	Position	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Sondereffekt			
Ausstiegskosten	Sonstiger Betriebsaufwand	10,0	–
Sonderabschreibungen Sachanlagen	Abschreibungen	25,0	–
Steuerreform und AHV-Finanzierung Schweiz	Steuern	2,0	–

Veräusserung des deutschen Wurstwarengeschäfts

Die Positionen «Ausstiegskosten» und «Sonderabschreibungen Sachanlagen» stehen in Zusammenhang mit der Veräusserung des deutschen Wurstwarengeschäfts und belasten den Halbjahresabschluss der Bell Food Group mit CHF 35,0 Millionen. Dieser Betrag beinhaltet ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Anlagevermögen in der Höhe von CHF 25,0 Millionen und vertragliche Ausstiegskosten in der Höhe von CHF 10,0 Millionen.

Steuerreform und AHV-Finanzierung Schweiz

Die Position «Steuerreform und AHV-Finanzierung» (STAF) bezieht sich auf die am 19. Mai 2019 angenommene Abstimmungsvorlage in der Schweiz. Als Folge dieser Abstimmung werden ab dem 1. Januar 2020 verschiedene Steuerprivilegien (z.B. Besteuerung als Holding-, gemischte oder Domizilgesellschaft) abgeschafft. Gleichzeitig sehen verschiedene Kantone Ausgleichsmassnahmen und Gewinnsteuersatzsenkungen für alle Unternehmungen vor, um den Wegfall der Steuerprivilegien abzufedern.

Die Bell Food Group hat per Halbjahr 2019 bei allen betroffenen Gesellschaften die latenten Steuern mit den zukünftigen Gewinnsteuersätzen bewertet. Dabei wurden nur diejenigen Kantone berücksichtigt, die die Anpassung der Gewinnsteuersätze bereits beschlossen haben. Diese Neubewertung hat zu einer erfolgswirksamen Erhöhung der Steuerrückstellungen in der Höhe von CHF 2,0 Millionen geführt.

Anhang zur Konzernrechnung

8. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group

Nachfolgend sind alle wesentlichen Beteiligungen der Bell Food Group aufgeführt. Inaktive Gesellschaften oder gewisse Gesellschaften mit geringem Einfluss auf die konsolidierte Bilanz (Anteil an den Aktiven kleiner als 1%) oder die konsolidierte Erfolgsrechnung (Anteil am Jahresgewinn kleiner als 1%) sind nicht aufgeführt.

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2019		2019	2018
Bell Schweiz							
Bell Food Group AG ¹	Basel (CH)	Verwaltung	■	CHF 3,1		100,0%	100,0%
Bell Schweiz AG	Basel (CH)	Frischfleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood	■	CHF 20,0		100,0%	100,0%
Geiser AG	Schlieren (CH)	Frischfleisch, Charcuterie	■	CHF 0,5		100,0%	100,0%
Bell Deutschland							
Bell Deutschland Holding GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0,0		100,0%	100,0%
Bell Deutschland GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 1,0		100,0%	100,0%
Bell Production Services GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 0,5		100,0%	100,0%
Bell Schwarzwälder Schinken GmbH	Schiltach (DE)	Charcuterie	■	EUR 0,0		100,0%	100,0%
Bell España Alimentación S.L.U.	Casarrubios del Monte (ES)	Charcuterie	■	EUR 0,6		100,0%	100,0%
Abraham Benelux S.A.	Libramont-Chevigny (BE)	Charcuterie	■	EUR 1,3		100,0%	100,0%
Bell Verwaltungs GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0,0		100,0%	100,0%
Interfresh Food GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0,1		100,0%	100,0%
Bell Benelux Holding N.V.	Zellik (BE)	Verwaltung	■	EUR 5,3		100,0%	100,0%
Bell Benelux N.V.	Zellik (BE)	Handel	■	EUR 0,6		100,0%	100,0%
Bell Nederland B.V.	Houten (NL)	Handel	■	EUR 2,7		100,0%	100,0%
Bell Logistics N.V.	Zellik (BE)	Logistik	■	EUR 2,4		100,0%	100,0%
Bell International							
Bell France Holding SAS	Teilhède (FR)	Verwaltung	■	EUR 20,0		100,0%	100,0%
Bell France SAS	St-André-sur-Vieux-Jonc (FR)	Charcuterie	■	EUR 1,2		100,0%	100,0%
Salaison Polette & Cie SAS	Teilhède (FR)	Charcuterie	■	EUR 2,6		100,0%	100,0%
Maison de Savoie SAS	Aime (FR)	Charcuterie	■	EUR 1,6		100,0%	100,0%
Saloir de Mirabel SARL	Riom (FR)	Charcuterie	■	EUR 0,2		100,0%	100,0%
Saloir de Virieu SAS	Virieu-le-Grand (FR)	Charcuterie	■	EUR 1,2		100,0%	100,0%
Val de Lyon SAS	St-Symphorien-sur-Coise (FR)	Charcuterie	■	EUR 1,0		100,0%	100,0%
H.L. Verwaltungs-GmbH	Pfaffstätt (AT)	Verwaltung	■	EUR 0,3		100,0%	100,0%
Hubers Landhendl GmbH	Pfaffstätt (AT)	Geflügel	■	EUR 0,1		100,0%	100,0%
Süddeutsche Truthahn AG	Ampfing (DE)	Geflügel	■	EUR 6,2		100,0%	100,0%
Brütere Schlierbach GmbH	Pettenbach (AT)	Geflügel	■	EUR 0,6		95,0%	95,0%
Frisch Express GmbH	Pfaffstätt (AT)	Logistik	■	EUR 0,0		100,0%	100,0%
VTE-Beteiligungs GmbH + Co. KG	Ampfing (DE)	Verwaltung	■	EUR 3,3		100,0%	100,0%
Bell Polska Sp. z o.o.	Niepołomice (PL)	Charcuterie	■	PLN 10,0		100,0%	100,0%
ZIMBO Perbal Húsipari Termelő Kft.	Perbál (HU)	Charcuterie	■	HUF 400,0		99,8%	99,8%

¹ Am 7. Juni 2018 fand eine Kapitalerhöhung der Bell Food Group AG statt. Das Grundkapital wurde um CHF 1,1 Millionen erhöht.

■ Vollkonsolidierung
○ Equity-Methode

8. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group (Fortsetzung)

in Mio.					Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2019	2019	2018
Convenience						
Hilcona AG	Schaan (FL)	Convenience	■	CHF 1,0	100,0 %	100,0 %
Hilcona Gourmet SA	Orbe (CH)	Convenience	■	CHF 0,6	100,0 %	100,0 %
Hilcona Feinkost GmbH	Leinfelden-Echterdingen (DE)	Convenience	■	EUR 0,0	100,0 %	100,0 %
Frostag Food-Centrum AG ²	Landquart (CH)	Convenience	■			100,0 %
Eisberg Holding AG	Dänikon (CH)	Verwaltung	■	CHF 0,7	100,0 %	100,0 %
Eisberg AG ³	Dällikon (CH)	Convenience	■	CHF 0,1	100,0 %	100,0 %
Eisberg Hungary Kft.	Gyál (HU)	Convenience	■	HUF 167,0	100,0 %	100,0 %
Eisberg Spolka z o.o.	Legnica (PL)	Convenience	■	PLN 3,5	100,0 %	100,0 %
Eisberg srl	Pantelimon (RO)	Convenience	■	RON 0,4	100,0 %	100,0 %
E.S.S.P. España 2000 SL	Águilas (ES)	Convenience	■	EUR 0,0	100,0 %	100,0 %
Sylvain & CO SA ⁴	Champvent (CH)	Convenience	■	CHF 0,1	100,0 %	100,0 %
Dr. A. Stoffel Holding AG ⁵	Steinach (CH)	Verwaltung	■			100,0 %
Hügli Holding AG ⁵	Steinach (CH)	Verwaltung	■	CHF 0,5	100,0 %	99,0 %
Hügli Nahrungsmittel AG ⁵	Steinach (CH)	Convenience	■	CHF 1,1	100,0 %	99,0 %
Hügli Nahrungsmittel-Erzeugung GmbH ⁵	Hard (AT)	Convenience	■	EUR 0,8	100,0 %	99,0 %
Hügli Nahrungsmittel GmbH ⁵	Radolfzell (DE)	Convenience	■	EUR 25,5	100,0 %	99,0 %
Granovita S.A. ⁵	La Vall d'Uixó (ES)	Convenience	■	EUR 0,5	100,0 %	99,0 %
Hügli UK Ltd. ⁵	Redditch (UK)	Convenience	■	GBP 0,0	100,0 %	99,0 %
Bresc B.V. ⁵	Sleeuwijk (NL)	Convenience	■	EUR 0,0	100,0 %	88,1 %
Ali-Big Industria Alimentare s.r.l. ⁵	Brivio (IT)	Convenience	■	EUR 0,1	100,0 %	99,0 %
Hügli Food s.r.o. ⁵	Zásmuky u Kolína (CZ)	Convenience	■	CZK 80,0	100,0 %	99,0 %
Hügli Food Élelmiszeripari Kft. ⁵	Budapest (HU)	Convenience	■	HUF 3,0	100,0 %	99,0 %
Hügli Food Polska sp. z o.o. ⁵	Lódz (PL)	Convenience	■	PLN 0,1	100,0 %	99,0 %
Hügli Food Slovakia s.r.o. ⁵	Trnava (SK)	Convenience	■	EUR 0,0	100,0 %	99,0 %
Assoziierte Beteiligungen						
Centravo Holding AG	Zürich (CH)	Nebenprodukte	○	CHF 2,0	29,7 %	29,7 %
GVFI International AG	Basel (CH)	Fleischhandel	○	CHF 3,0	24,8 %	24,8 %
Baltic Vianco OÜ	Rõuge Vald (EE)	Viehhandel	○	EUR 0,8	33,3 %	33,3 %

2 Fusion der Frostag Food-Centrum AG mit der Hilcona AG rückwirkend per 1. Januar 2019.

3 Namensänderung der Gastro Star AG in Eisberg AG per 1. Januar 2019.

4 Übernahme Sylvain & CO SA im Mai 2018.

5 Übernahme von 50,22 Prozent an Hügli im Januar 2018. Kauf der Minderheitsanteile bis Dezember 2018.

Zum Bilanzstichtag hält die Bell Food Group 100 Prozent an Hügli. Per 1. Januar 2019 wurde die Dr. A. Stoffel Holding AG mit der Hügli Holding AG fusioniert.

■ Vollkonsolidierung

○ Equity-Methode

Mehrjahresübersicht per 30. Juni

in Mio. CHF	2019	2018	2017	2016	2015
Erfolgsrechnung					
Warenumsatz	2 023,0	2 062,1	1 734,5	1 616,3	1 280,2
Wachstum in % zum Vorjahr	-1,9%	18,9%	7,3%	26,2%	0,2%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 985,7	2 020,0	1 712,5	1 591,5	1 264,3
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit	768,2	771,6	641,8	584,7	447,5
in % vom Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	38,7%	38,2%	37,5%	36,7%	35,4%
EBITDA	116,8	136,6	130,0	119,8	90,5
in % vom Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5,9%	6,8%	7,6%	7,5%	7,2%
EBIT	11,0	55,2	65,4	61,0	45,5
in % vom Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	0,6%	2,7%	3,8%	3,8%	3,6%
Unternehmensergebnis nach Steuern	-9,6	36,3	45,7	42,6	33,6
in % vom Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-0,5%	1,8%	2,7%	2,7%	2,7%
Bilanz					
Umlaufvermögen	1 128,3	1 216,3	1 027,0	996,6	775,7
Anlagevermögen	1 550,1	1 537,3	1 171,7	1 141,2	925,4
Fremdkapital	1 437,0	1 506,1	1 199,0	1 224,9	874,0
Eigenkapital	1 241,5	1 247,5	999,8	912,9	827,1
Bilanzsumme	2 678,4	2 753,6	2 198,7	2 137,8	1 701,1
Eigenkapitalquote	46,4%	45,3%	45,5%	42,7%	48,6%
Finanzverbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	903,2	964,5	730,7	726,0	482,5
./.. Flüssige Mittel	-204,5	-265,8	-285,8	-300,5	-172,9
./.. Wertschriften	-1,8	-2,0	-6,8	-5,2	-6,0
Nettofinanzverbindlichkeiten	696,9	696,7	438,1	420,3	303,6
Personal					
Personalbestand FTE	12 163	11 878	10 275	10 043	8 262

Aktieninformationen

	2019	2018	2017	2016	2015
--	------	------	------	------	------

Kapitalstruktur am 30.06.

Aktienkapital	Mio. CHF	3,1	3,1	2,0	2,0	2,0
Eingeteilt in Anzahl Namenaktien	Stück	6 285 712	6 285 712	4 000 000	4 000 000	400 000
Nominalwert je Namenaktie	CHF	0,50	0,50	0,50	0,50	5,00
Titel im Eigenbesitz	Stück	6 424	9 595	7 148	5 130	8 630
Eingetragene Aktien	Stück	5 633 303	5 532 330	3 495 363	3 557 982	3 550 790
Eingetragene Aktionäre		6 429	5 615	4 742	4 111	4 039

Aktiendetails

Valorennummer	31 596 632
ISIN	CH0315966322
Handel	SIX Swiss Exchange
Symbol SIX	BELL; Bell N; Bell.SW
Aktuelle Kurse	www.bellfoodgroup.com
Wesentliche Aktionäre	Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel; 66,29 % Keine weiteren Aktionäre mit über 3 % der Aktien

Kontakte & Impressum



Online
www.bellfoodgroup.com/report-de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zur Bell Food Group AG stellen wir im Internet unter www.bellfoodgroup.com zur Verfügung.

Kontakte

Hauptsitz

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2000 • Fax +41 58 326 2100
info@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Aktienregister

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2020 • Fax +41 58 326 2119
share.registry@bellfoodgroup.com

Compliance

Michael Gloor • Chief Compliance Officer •
Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2754 • Fax +41 58 326 2100
michael.gloor@bellfoodgroup.com
www.bellfoodgroup.com

Corporate Communication

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 3030 • Fax +41 58 326 2114
media@bellfoodgroup.com

Markenwebsites

www.bell.ch
www.bell1869.com
www.abraham.de
www.monsieurpolette.fr
www.eisberg.com
www.hilcona.com
www.huegli.com

Bell Schweiz

Bell Schweiz AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2626 • Fax +41 58 326 2100
info.ch@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Deutschland

Bell Deutschland Holding GmbH
Brookdamm 21 • 21217 Seevetal • Deutschland
Tel. +49 40 768005 0 • Fax +49 40 768005 301
info.de@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell International

Bell France Holding SAS
Champ Saint-Pierre • 63460 Teilhède • Frankreich
Tel. +33 473 64 3131 • Fax +33 473 64 3140
info.fr@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Polska Sp. z o.o.
Ul. Mokra 11 • 32-005 Niepolomice • Polen
Tel. +48 12 28100 34 • Fax +48 12 28100 38
info.pl@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft.
Ipari Park 5 • 2074 Perbál • Ungarn
Tel. +36 26 570 500 • Fax +36 26 570 021
info.hu@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Hubers Landhendl GmbH
Hauptstrasse 80 • 5223 Pfaffstätt • Österreich
Tel. +43 7742 3208 0 • Fax +43 7742 3208 44
office@huberslandhendl.at • www.huberslandhendl.at

Eisberg

Eisberg Holding AG
Feldstrasse 12 • 8114 Dänikon • Schweiz
Tel. +41 44 847 2000 • Fax +41 44 847 3420
holding@eisberg.com • www.eisberg.com

Hilcona

Hilcona AG
Bendererstrasse 21 • 9494 Schaan •
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +41 58 895 9595 • Fax +423 232 0285
info@hilcona.com • www.hilcona.com

Hügli

Hügli Holding AG
Bleichstrasse 31 • 9323 Steinach • Schweiz
Tel. +41 71 447 2211 • Fax +41 71 447 2998
info@huegli.com • www.huegli.com

Impressum

Allgemeine Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur die männliche Sprachform verwendet.

Alle Werte einzeln gerundet.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie basieren einerseits auf Annahmen und Einschätzungen und andererseits auf Informationen, die der Bell Food Group zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zur Verfügung standen. Dies kann zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und englischer Übersetzung. Massgebend ist in jedem Fall die gedruckte deutsche Version. Zusätzliche Druckversionen des Halbjahresberichts sind beim Hauptsitz erhältlich oder können im Internet bestellt werden. Er ist unter www.bellfoodgroup.com/report-de abrufbar.

Herausgeber

Bell Food Group AG
Elsässerstrasse 174
4056 Basel
Schweiz

Realisation

Davide Elia, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Marketing/Communication

Fabian Vetsch, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Communication

Gestaltung

Phorbis Communications AG

Druck

Werner Druck & Medien AG, Basel